



**Antidiskriminierungsberatung**  
Alter oder Behinderung



Landesvereinigung **Selbsthilfe** Berlin e.V.

Littenstraße 108  
10179 Berlin  
www.lv-selbsthilfe-berlin.de

Franziska Müller  
*Antidiskriminierungsberatung*  
*Alter oder Behinderung*  
Telefon: (030) 27 59 25 27  
Telefax: (030) 27 59 25 26  
mueller@lv-selbsthilfe-berlin.de

## Pressemitteilung vom 03.11.2017

### **Zu alt für das Ehrenamt? – Zu behindert für den Job?** **Bundesweit einmaliges Pilotprojekt begeht fünfjähriges Jubiläum**

**Berlin, 3.11.2017 - Die Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung (ADB) feiert am Do., 09. Nov. 2017 ihr 5-jähriges Bestehen.**

Die Berliner Beratungsstelle ist ein Projekt der Landesvereinigung Selbsthilfe Berlin e.V., dem Dachverband der Berliner Selbsthilfeverbände. Das Projekt ist Berlinweite Anlaufstelle für alle Menschen, die sich auf Grund ihres Alters oder auf Grund einer Behinderung diskriminiert fühlen. In den vergangenen fünf Jahren wurden in der niedrighschwelligen, kleinen Beratungsstelle rund 1.000 Anfragen zu vermuteter Diskriminierung bearbeitet und begleitet.

Bei der Jubiläumsfeier in den barrierefreien Räumlichkeiten der LV Selbsthilfe wird **Justizsenator Dirk Behrendt** die Gäste begrüßen.

Grundlage der Beratungstätigkeit ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), das seit 2006 in Kraft ist. Es soll die Merkmale Alter, Behinderung, Geschlecht, Herkunft, sexuelle Identität, sowie Religion und Weltanschauung vor Diskriminierung schützen.

„In vielen Fällen bringt es schon einen Fortschritt für die Ratsuchenden, wenn wir als dritte neutrale Instanz den Vorfall aufrollen, den Diskriminierungsverdacht formulieren und die Gegenseite um eine Stellungnahme bitten. Eine wichtige Aufgabe der Beratungstätigkeit sehen wir darin, die Menschen in ihrer Wahrnehmung zu stärken, dass hier etwas Unrechtes geschehen ist und sie mit ihrem Anliegen nicht alleine sind“ so die Projektleiterin Franziska Müller. Dabei

---

Die Antidiskriminierungsberatung Alter oder Behinderung ist ein Projekt der LV Selbsthilfe Berlin e.V.

Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33BER  
IBAN: DE07 1002 0500 0003 1018 00

müssen die Diskriminierungsfälle nicht zwingend eine rechtliche Grundlage im AGG haben.

Die Anfragen kommen aus den verschiedensten Lebensbereichen wie z.B. Arbeit, Schule, Freizeit, Öffentlicher Personennahverkehr, Wohnung, Ehrenamt, Autovermietung, Reisen etc. Ein wesentlicher Teil der Beschwerden bezieht sich auf den Umgang von Ämtern und Behörden mit ihren Kunden. Dieser wird oftmals als diskriminierend und wenig sensibel in Fragen der besonderen Bedarfe von Menschen mit Behinderung empfunden.

Menschen mit Behinderung haben es häufig auch mit struktureller Diskriminierung zu tun. Hierzu gehört z.B. der Mangel an barrierefreien Wohnungen, das noch immer nicht durchsetzbare Recht auf einen inklusiven Schulplatz für Kinder mit Behinderungen oder auch die vielen Vorurteile von Arbeitgeber\*innen gegenüber Bewerber\*innen mit Behinderung.

In Fragen der Altersdiskriminierung gibt es ebenfalls zahlreiche Beispiele für strukturelle und individuelle Diskriminierungserfahrungen.

Die ADB wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Diskriminierung.

#### *2.644 Zeichen mit Leerzeichen*

*Bei Abdruck freuen wir uns über ein Belegexemplar*

#### Über die LV Selbsthilfe Berlin

Die LV Selbsthilfe ist der Dachverband der Berliner Selbsthilfevereine mit 68 Mitgliedsverbänden und deren ca. 50.000 Einzelmitgliedern. Seit über 30 Jahren setzt sich die LV Selbsthilfe Berlin für eine verbesserte Situation von Menschen mit Behinderungen in allen Lebensbereichen ein und berät Interessierte zu Fragen rund um chronische Erkrankungen und Behinderung. Die LV Selbsthilfe sieht sich als Lobbyverband, der verbandsübergreifend als Ansprechpartner für Senatsverwaltungen, das Abgeordnetenhaus sowie andere Institutionen und Organe in den Fragen des Lebens von Menschen mit Behinderung fungiert.